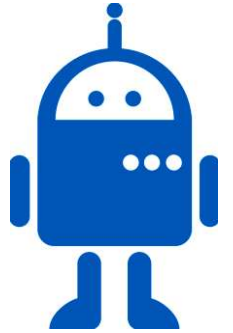
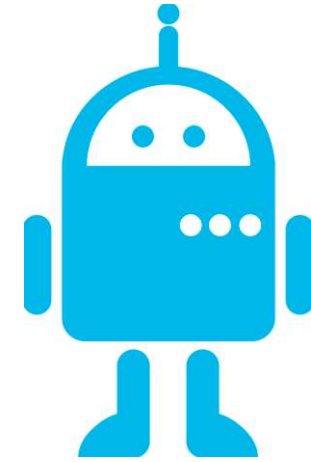


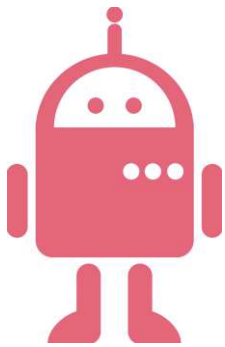
Gendersensibler Unterricht



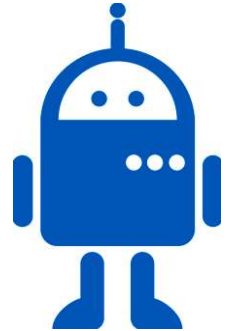
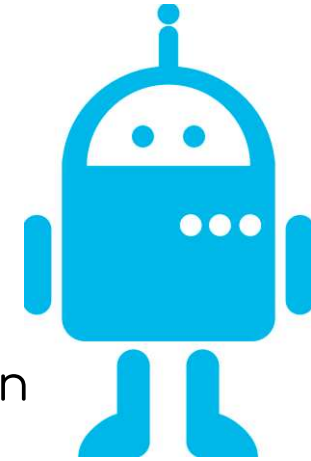
Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. www.ffg.at



Warum ist das wichtig?

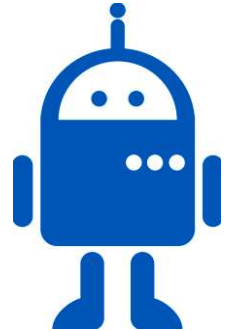
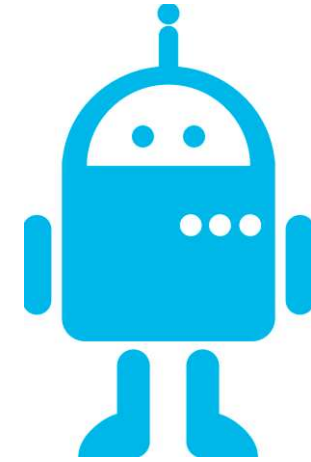
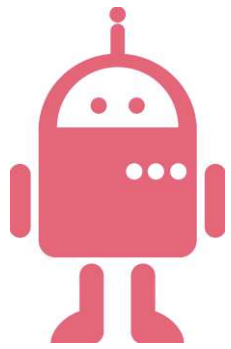


- Unterricht prägt Werte, Rollenbilder und Haltungen
- Ohne gendersensible Ansätze werden Kinder oft von Stereotypen geprägt → was beispielsweise berufliche Entscheidungen beeinflusst
- Chancengleichheit für Mädchen, Jungen und nicht-binäre Schüler:innen
- Vorurteile erkennen und abbauen → wir sollen nicht vorurteilsfrei sein, sondern vorurteilsbewusst.
- Durch einen gendersensiblen Zugang können gewohnte Denk- und Handlungsmuster durchbrochen werden!
- Sichtbarkeit historisch unterrepräsentierter Gruppen (Frauen, queere Personen,...)
- Intersektionalität sichtbar machen



Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. www.ffg.at





Tipps für einen gendersensiblen Unterricht

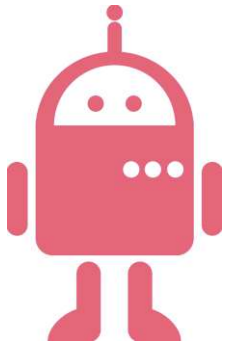


Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. www.ffg.at



1

Genderneutrale Sprache

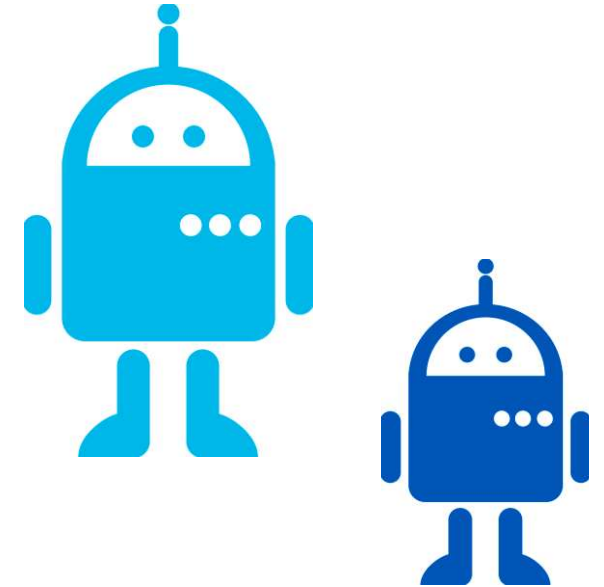


Sprache generiert Bilder → Vermeidung des generischen Maskulinums (= Frauen sind „mitgemeint“)

NICHT: Techniker, Programmierer, Lehrer,

Stattdessen:

- Geschlechterinklusive Sprache verwenden (z. B. Lernende, Teilnehmende, Lehrpersonen...)
- Geschlechtliche Vielfalt sichtbar machen

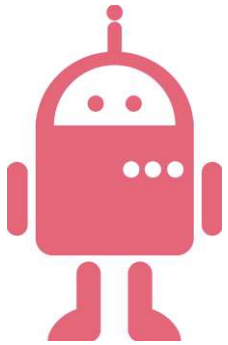


Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. www.ffg.at

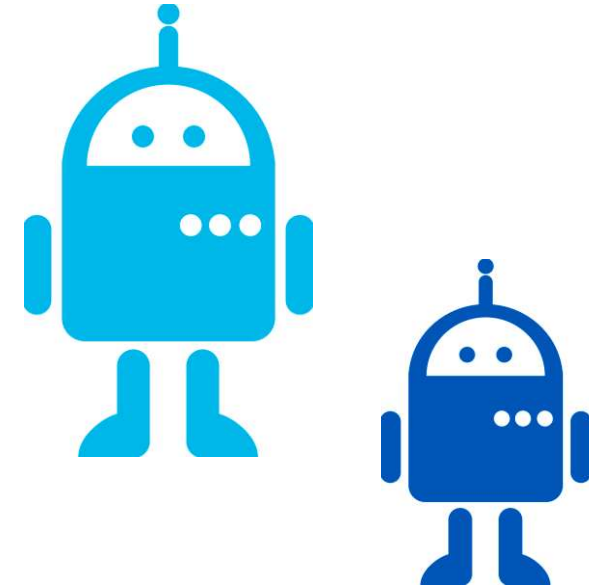


2

Beteiligung fördern



- Achte darauf, dass alle gleichmäßig zu Wort kommen – besonders in Diskussionen, Gruppenarbeiten und Fragerunden.
- Nutze Methoden wie „Think-Pair-Share“, damit auch eher leise Schüler:innen ihre Gedanken einbringen können.

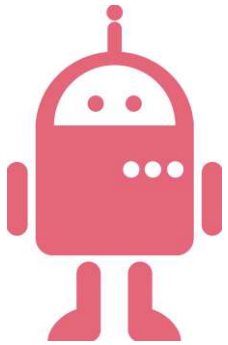


Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. www.ffg.at



3

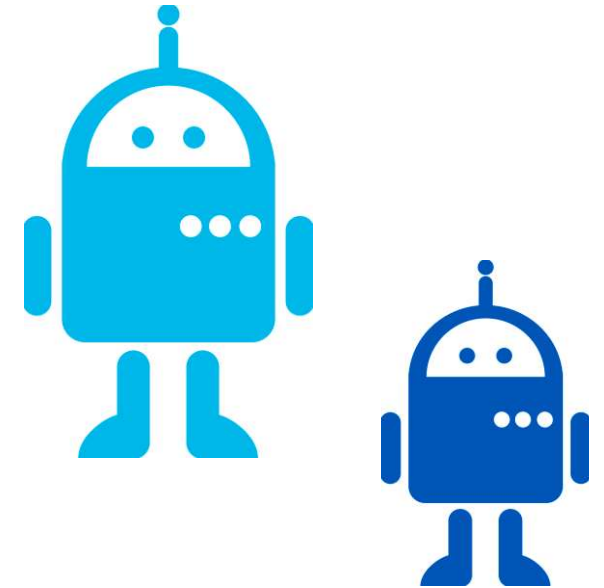
Lob und Feedback bewusst anbringen



- Achtet darauf, die Leistungen von Schüler:innen gleichermaßen zu loben.
- Alle bewusst gleich ermutigen, stolz auf ihre eigene Leistung zu sein und diese nicht runterzuspielen.
- Achtung → Lob für „normale“ Leistungen kann aber auch Selbstvertrauen schwächen.
- Geschlechterspezifische Muster reflektieren (z. B. Mädchen werden oft für Fleiß, Jungen für Begabung gelobt)

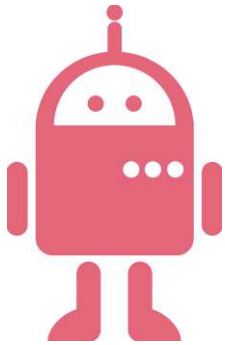


Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. www.ffg.at

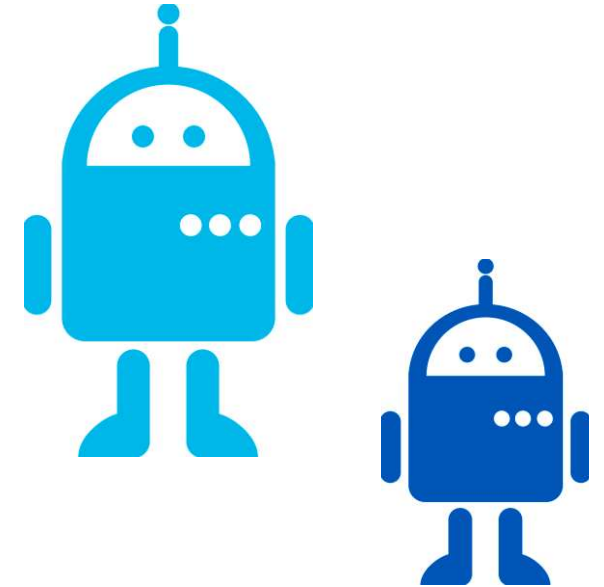


4

Rollenverteilung im Team



- Männer übernehmen in Teams häufig durch unbewusst angelernte Denk- und Handlungsmuster die Leitung.
- Das kann dazu führen, dass bei Einheiten bspw. die männliche Person automatisch die führende Rolle einnimmt.
- Achtet auf eine ausgewogene Rollenverteilung im Team sowie Gruppenarbeiten
- Eigene Rollenbilder, Sprache und Biases kritisch hinterfragen.

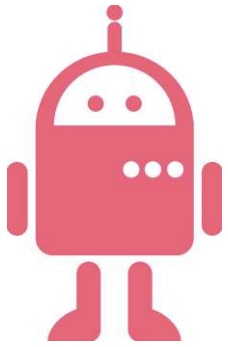


Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. www.ffg.at

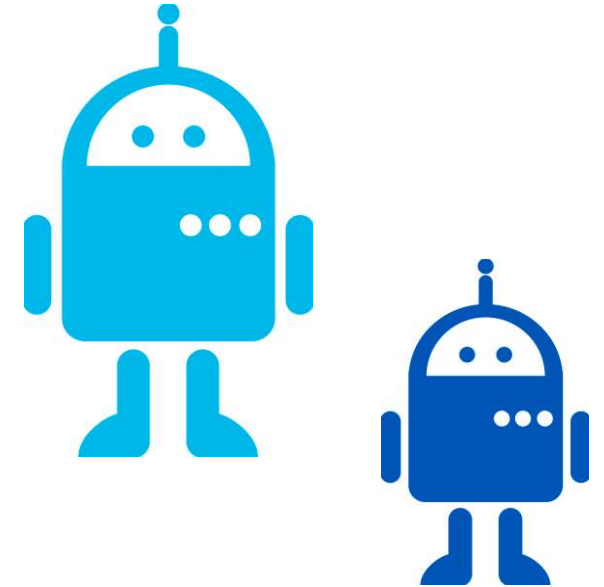


5

Ästhetische Umgebung



- Eine angenehme und ästhetische Umgebung in Klassenräumen ist besonders wichtig zum guten Lernen.
- Auch online Plattformen sollten ansprechend gestaltet werden (z. B. Farbmodus auf Discord oder Construct umstellen)
- Kursmaterialien sollten ansprechend gestaltet werden.
- Achtung: geschlechterstereotype Designs vermeiden (Pink für Mädchen, Blau für Jungs)

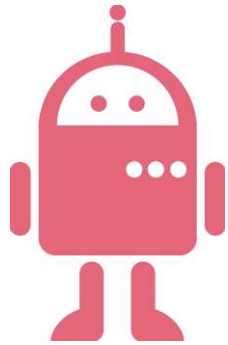


Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. www.ffg.at

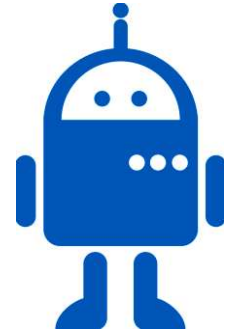
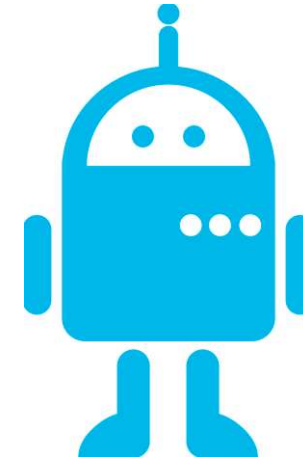


6

Auf Antworten warten

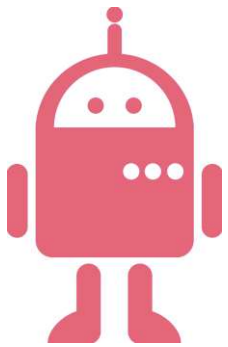


- Manche Kinder tendieren dazu zu warten bis sie ihre Antwort vollständig formuliert haben. Erst dann melden sie sich. Andere wiederum zeigen sofort auf und überlegen sich erst dann, was sie sagen wollen.
- Um allen die gleiche Möglichkeit zu geben eine Antwort zu liefern, wartet am besten 4-5 Sekunden, bevor ihr jemanden auswählt, der die Antwort auf eure Frage geben darf.
- Achtet darauf, ein ausgewogenes Verhältnis beim Auswählen von Kindern herzustellen → Darauf achten, unterschiedliche Schüler:innen sichtbar einzubeziehen (unterschiedliches Geschlecht, ruhig/aktiv,...)
- Achtung: keiner soll dazu gedrängt werden, etwas zu sagen.

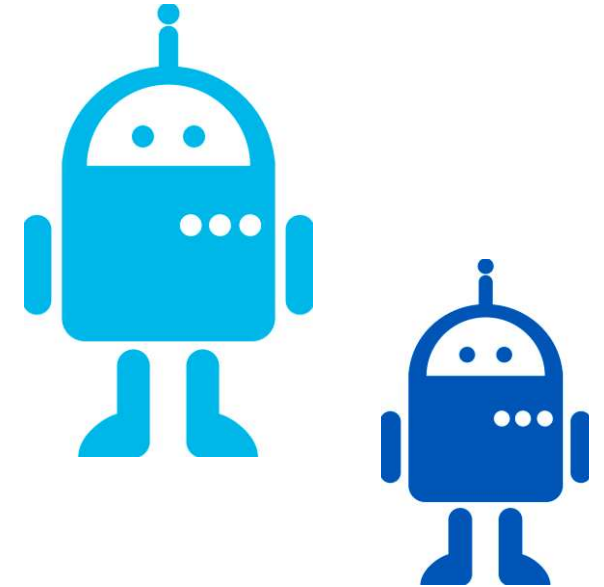


7

Kooperative Aktivitäten



- Manche Lernende profitieren mehr vom Lernen in einer Situation, die auf Kooperation beruht, andere von wettbewerbsorientierten Aktivitäten.
- Animiert die Kinder dazu, gemeinsam zu programmieren und Ideen und Erfahrungen zu vereinen.

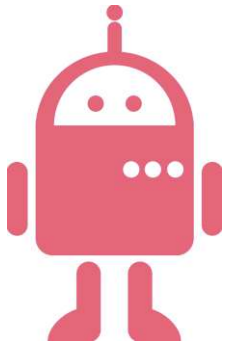


Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. www.ffg.at

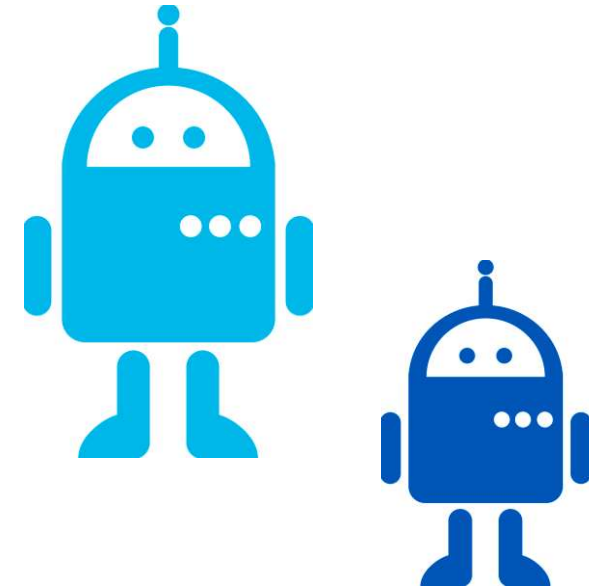


8

Lernmaterial oder Medien prüfen



- Lernmaterial soll ausgewogen dargestellt werden: unterschiedliche Namen, Bilder, Berufe, Erscheinungen, Lebensrealitäten, Ethnien
- Kritisch hinterfragen und reflektieren
- Verwendete Sprache soll genderneutral gestaltet sein
- Diversität sichtbar machen (nicht nur Mann/Frau sondern auch non-binäre Personen einbeziehen)

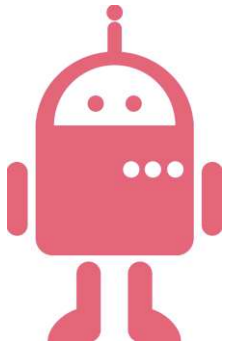


Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. www.ffg.at

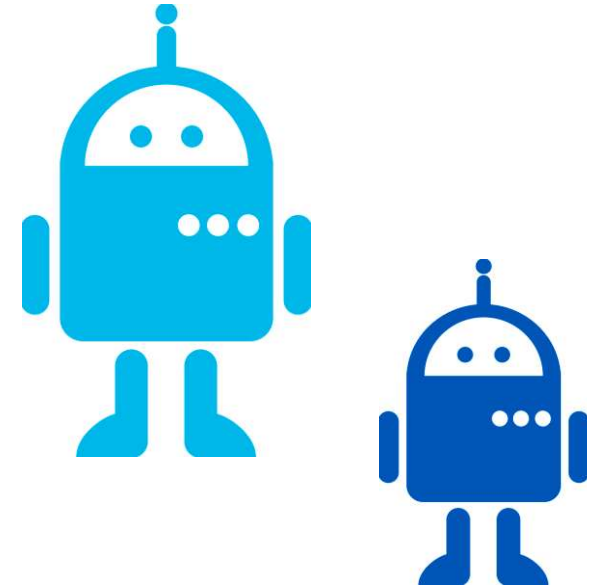


8

Lernmaterial ansprechend gestalten



- Lernmaterial ansprechend für alle zu machen ist schwierig. Eher geht es darum es vielseitig zu gestalten und eine möglichst große Bandbreite an Interessen zu decken.
- Aber nicht nur die Themengebiete sollen variieren, sondern auch die Figuren im Spiel, das programmiert werden soll, sollen jeden ansprechen. z.B. können genderneutrale Figuren verwendet oder Figuren aller Geschlechter zur Verfügung gestellt werden.



Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. www.ffg.at

